Objekt:	Medaille von Paul Walther auf Gustav Adolf und seine militärischen Erfolge, 1631
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 5499

Beschreibung

Die hochovale Medaille feiert den schwedischen König Gustav II. Adolf und die protestantischen Siege. Auf dem Avers ist der Herrscher stehend in voller Rüstung dargestellt, er hält Schwert und Zepter als Zeichen seiner Macht in Händen. Die Inschrift im Abschnitt erläutert diese beiden Insignien: ENSEM GRADIVUS SCEPTRUM THEMIS IPSA GUBERNAT - Der Kriegsgott lenkt das Schwert, die Göttin der Gerechtigkeit selbst das Zepter
Der Revers trägt unter einem strahlenden Kreuz und einem Schwert eine elfzeilige Inschrift. Das Schwert steht für die militärischen Erfolge Gustav Adolfs, die er für die evangelische Seite „wider der Welt gottloses Wesen“ erringen konnte.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn
Maße:	Höhe: 95 mm, Gewicht: 105,76 g, Breite: 70 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1631
	wer	Paul Walther (1605-1680)
	wo	
Beauftragt	wann	

wer	Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)
wo	Schweden

Schlagworte

- Dreißigjähriger Krieg

Literatur

- Hildebrand, Bror Emil (1875): Sveriges och svenska konungahusets minnespenningar praktmynt och belöningsmedaljer.. Stockholm, Nr. 53